

- X. Einzelne Züge. Kleidung 122—131
Galant' uomo. — Beispiele von Intrigue. — Das
Dolce far niente. Bigottismus. Nationelle Kleidung.
- XI. Kaffeehäuser 132—138
 Nothwendigkeit. Consumption darin. Eis-Industrie.
 Schweizer Compagnie. Neben-Ergötzungen in
 den Kaffeehäusern.
- XII. Volksbelustigungen 139—144
 Carneval. *Corso.* Schifferstechen. Pferderennen.
 Wettreiten. Wagenrennen. Stiergefechte. Billard.
 Kugelspiel. Federball. *Alla mora.* Spatziergänge.
- XIII. Das Lottospiel 145—149
 Anlockungen. Aberglaube. Verderbliche Folgen.
- XIV. Theater und National-Gesänge . . . 159—169
 Talent für Musik. Theater, je nach der Gröfse
 der Städte. Verhältnisse und Engagements der
 Schauspieler. Abonnement. Opern. Auszeichnung
 gefeierter Sänger. Sonette. Ballet. Talent für
 Melodramen, Intrigue- und Charakter-Stücke —
 nicht für Tragödie, — für's Lustspiel. Marionet-
 ten. Pulcinell. Volksgesänge.
- XV. Universitäten 170—233
 Anzahl derselben. Studenten. Professoren, ihre
 Verbindlichkeiten und Leistungen. Jahres-Exa-
 mina. Stipendien. Bibliotheken, besondere Ein-
 richtungen, Lehrgegenstände, Lehrer etc. im
 Lombardischen Königreiche zu *Padua* und *Pavia*;
 — zu *Piacenza* und *Parma*; — in *Sardinien*: zu
Turin und *Genua*; — in *Toscana*: zu *Pisa* und
Florenz; — im Kirchenstaate: zu *Bologna*, *Rom*;
 dann zu *Ferrara*, *Perugia*, *Camerino*, *Macerata*
 und *Fermo*; — Bergschule zu *Moutiers*; — Rück-
 blick.